

Ein «Juwel» mit Vogelgezwitscher

St. Gallen: Die Stadt St. Gallen erhält neue öffentliche WC-Anlagen



Fünf solche Design-Klos werden im St. Galler Zentrum aufgestellt. Keystone

Die Stadt St. Gallen erneuert ihre öffentlichen WC-Anlagen. Im Zentrum werden fünf Design-WC mit Vogelgezwitscher und Lichteffekten aufgestellt. Das erste neue WC namens «Juwel» wurde am Mittwoch durch Stadträtin Ellsabeth Beéry eröffnet.

Die meisten der 31 öffentlichen WC-Anlagen St. Gallens sind heute in desolatem Zustand und für die Benutzerinnen und Benutzer schlicht unzumutbar. Die Vorsteherin der

Bauverwaltung sprach denn auch von einer «lange Zeit vernachlässigten Problematik». Bis Ende 2002 werden die Anlagen nun für 2,4 Millionen Franken saniert.

Gute öffentliche Toiletten gehörten zum Service public einer Stadt, zur Attraktivität für Touristinnen und Touristen, aber auch zur Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung, sagte Beéry. Quartiervereine, Gewerbe und Tourismus-Verantwortliche forderten in St. Gallen seit langem bessere WC-Anlagen.

Glasfassade und Stahl

Das neue WC «Juwel» wurde vom Zürcher Designer Hans Ulrich Imesch eigens für St. Gallen gestaltet. Das eigentliche Klohäuschen aus rostfreiem Stahl umgibt eine beleuchtete Glasfassade mit tropfenförmigem Grundriss. Die Anlage, Damen- und Herren-WC in einem, sei vandalensicher und einfach zu

reinigen, hiess es. Neben dem ansprechenden Design mit grünem, rotem und blauem Licht bietet die Toi-

lette ihren Benutzerinnen und Benutzern auch eine Geräuschkulisse mit Vogelgezwitscher und Steinklän-

